

# RS Vwgh 1995/9/19 95/05/0135

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.09.1995

## Index

L37154 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag  
Oberösterreich  
L37159 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag  
Wien  
L80009 Raumordnung Raumplanung Flächenwidmung Bebauungsplan Wien  
L80409 Altstadterhaltung Ortsbildschutz Wien  
L81704 Baulärm Umgebungslärm Oberösterreich  
L82000 Bauordnung  
L82004 Bauordnung Oberösterreich  
L82009 Bauordnung Wien  
L82304 Abwasser Kanalisation Oberösterreich  
10/07 Verwaltungsgerichtshof  
40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §8;  
BauO OÖ 1976 §30 Abs1;  
BauO OÖ 1976 §30;  
BauO OÖ 1976 §43 Abs2 litb;  
BauO OÖ 1976 §47 Abs1;  
BauO OÖ 1976 §63 Abs1;  
BauO Wr §134 Abs7 impl;  
BauRallg;  
VwGG §34 Abs1;

## Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn):95/05/0136 E 7. November 1995

## Rechtssatz

§ 30 Abs 1 zweiter Satz OÖ BauO 1976 fordert, daß die Abstellmöglichkeit auf Stellplätzen außerhalb des Bauplatzes "auf Dauer privatrechtlich sichergestellt wird". Dies bedeutet, daß die Zustimmung des Eigentümers (der Miteigentümer) des von der Verpflichtung betroffenen Grundstückes vorliegen muß. Daraus folgt aber eine Parteistellung des von der Verpflichtung nach § 30 OÖ BauO 1976 betroffenen Grundstückseigentümers vergleichbar derjenigen des vom Bauwerber verschiedenen Grundeigentümers iSd § 43 Abs 2 lit b OÖ BauO 1976 (Hinweis E 21.2.1995, 92/05/0202). Schon nach § 47 Abs 1 OÖ BauO 1976, welcher nur eine demonstrative Aufzählung der einer

Bauverhandlung beizuziehenden Parteien enthält, ist es nämlich nicht ausgeschlossen, daß noch anderen Personen als denjenigen, die zur Bauverhandlung zu laden sind, Parteistellung ua deshalb zukommt, weil sie durch den von der Baubehörde erlassenen Bescheid zu einer Leistung, Duldung oder Unterlassung verpflichtet werden (Hinweis § 134 Abs 7 Wr BauO). Somit leitet sich die Parteistellung eines gem § 63 Abs 1 OÖ BauO 1976 iVm § 30 Abs 1 OÖ BauO 1976 verpflichteten Grundstückseigentümers nicht (allein) aus dem Privatrecht ab, vielmehr ergibt sich diese aus dem - iS eines rechtlichen Interesses (§ 8 AVG) zu qualifizierenden - Betroffensein des Grundstückseigentümers durch die bescheidmäßige Anordnung der Verpflichtung zur Errichtung und Erhaltung von Stellplätzen auf seiner Liegenschaft gem § 30 OÖ BauO 1976 iZm der von amtswegen zu erfolgenden Anzeige an das Grundbuchsgericht zwecks Ersichtlichmachung dieser Anordnung.

#### **Schlagworte**

Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung Grundsätzliches zur Parteistellung vor dem VwGH AllgemeinBaurecht Grundeigentümer Rechtsnachfolger

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1995:1995050135.X05

#### **Im RIS seit**

03.05.2001

#### **Zuletzt aktualisiert am**

07.08.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)